Der Kinderschutzbund
Kreisverband Forchheim

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND KREISVERBAND FORCHHEIM E.V.

Jahresbericht 2021

FÜR KINDER UND FAMILIEN IN STADT UND LANDKREIS FORCHHEIM

GRUSSWORT

Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,

das vergangene Jahr war immer noch geprägt von Corona und dessen Auswirkungen. Wie befürchtet leiden vor allem Kinder und Jugendliche unter dem stark eingeschränkten Leben, den fehlenden Kontakten und dadurch auch der fehlenden Sozialisierung. Es sind bereits gravierende Auswirkungen in Familien und auch in Schulen und Kitas festzustellen. Zunehmend aggressive Verhaltensweisen, Essstörungen (sowohl Magersucht also auch Fettleibigkeit), aber auch Lethargie - die Bandbreite an Symptomen ist enorm. Hier werden wir und alle, die mit Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten, extrem gefordert sein, diesen entstandenen Problemen entgegenzuwirken. Hoffen wir, dass es gelingen wird und Spätfolgen dieser Zeit gemildert werden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um all unseren Helfern und Förderern meinen Dank aussprechen. Gerade in Zeiten, in denen der persönliche Kontakt nicht vorhanden ist, gerät man schnell in Vergessenheit. Aber besonders in diesen Zeiten ist es umso wichtiger, für Familien, Jugendliche und Kinder da zu sein. Deshalb wende ich mich heute mit einem Anliegen an Sie, in der Hoffnung, Sie als Multiplikator und Fürsprecher zu gewinnen. Appellieren Sie an Freunde und Bekannte mit einem Herz für Kinder, uns zu unterstützen. Hierfür gibt es weitreichende Möglichkeiten, die wir Ihnen gerne persönlich erläutern.

Bitte hören Sie sich um, seien Sie Fürsprecher in unserer Sache und werben Sie für uns.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Kraft und Gesundheit und freue mich auf persönliche Begegnungen. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihre

Elisabeth Hümmer

1. Vorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort 2
Inhaltsverzeichnis / Impressum 3
Unser Vorstand 4
Unser Kreisverband 5
Unsere Angebote im Überblick 6
Der Kinderschutzbund 7
Ferien-Betreuung 8
Elternkurs: Starke Eltern—starke Kinder 10
Unsere (ausgefallenen) Aktivitäten 11
Jahreshauptversammlung am 29.9.2021 12
Kinderbetreuung in unseren Gruppen 14
Herbstmarkt Hundshaupten 16
Verleihung des Ehrenzeichens des bayerischen Ministerpräsidenten 17
Babysitter-Kurse 18
Adventsbasar 2021 19
Spendenübergabe Rotary Club 20
Weitere Spenden 21
Hausaufgaben-/Mittagsbetreuung 22
Begleiteter Umgang 24
Unsere Angebote 25
Präventionskurse 27
Unsere Angebote im Überblick 30
Weitere Angebote und Mitarbeit 31
Mitgliedsantrag 32

Kooperationspartner

FORCHHEIM

fränkisch modern mit altem Kern

Impressum:

Verantwortlich i. S. d. P.: Elisabeth Hümmer

Redaktion: Elisabeth Hümmer, Katrin Rosemann, Wolfgang Mehrer

Layout: Wolfgang Mehrer

Auflage: 150 Stück

Stand: Januar 2022

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte beachten sie dazu die Ankündigungen in der Presse oder auf unserer Internetseite unter www.kinderschutzbund-forchheim.de.

UNSER VORSTAND
(Nachwahl am 29.9.2021)

Elisabeth Hümmer
(Vorsitzende)

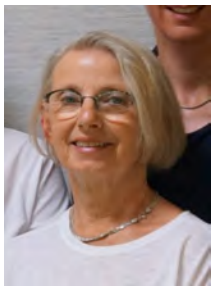
Wolfgang Schmidt(stellv. Vorsitzender) neu

Jutta Przibilla
(Schriftführerin)

Wolfgang Mehrer
(Kassenwart)

Mathilde Hartmann
(Beirätin)

Sarah Haas
(Beirätin)



Barbara Kick
(Beirätin)

Erni Steinhardt
(Beirätin)

Ariane Rosteck
(Beirätin)

Werner Przibilla
(Berater)

Der DKSB KV Forchheim e.V. hat 130 Mitglieder. Insgesamt haben wir 102 ehrenamtliche HelferInnen und davon waren 52 Personen ehrenamtlich aktiv.

Aber nicht alle ehrenamtlichen HelferInnen sind Mitglied im Kinderschutzbund. 2021 haben alle HelferInnen 11231 eingetragene ehrenamtliche Stunden geleistet.

UNSER KREISVERBAND

ALLGEMEINES:

Gründung:	19.09.1986
Geschäftsstelle:	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim e.V. Spitalstr. 2, 91301 Forchheim
Telefon:	09191 / 1 33 70
Fax:	09191 / 97 43 08
E-Mail:	info@kinderschutzbund-forchheim.de
Internet:	www.kinderschutzbund-forchheim.de
Bürozeiten:	Montag - Freitag von 9.00 - 11.30 Uhr (ansonsten Anrufbeantworter)

Angestellte Mitarbeiterinnen:

Geschäftsstelle:	Paula Rank, Rebekka Schwanenberg
Mini-Maxi / Krabbelgruppe:	Kathrin Rosemann (Erzieherin)
Zwergentreff:	Melanie Herberger (Kinderpflegerin)
Mittags– und Haus aufgabenbetreuung:	Anja Schwertfeger
Ehrenvorsitzende:	Borghild Schiefer
Ehrenmitglieder:	Regina Steigerwald-Kuth, Ursula Pfeil

Wir arbeiten zusammen mit: AK Jugendhilfeplanung, RATIO e.V., Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (ARGE), Projekt Soziale Stadt Forchheim-Nord, Offene Behindertenarbeit e.V., Arbeitskreis Trennung und Scheidung, Jugendamt, Kreisjugendring, Stadt Forchheim, FOrsprung e.V., Koordinierende Kinderschutzstelle (Koki), Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim-Nord, Familienstützpunkte im Landkreis (EBS, Neunkirchen und FO-Nord), Netzwerk Asyl, Amtsgericht Forchheim

Spendenkonto:

Sparkasse Forchheim
IBAN: DE38 7635 1040 0000 0282 82 (BIC: BYLADEM1FOR)

UNSERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Mitarbeit in diversen Arbeitskreisen in Stadt und Landkreis Forchheim (Jugend-/Familienhilfe-Planung)

Präventionskurse an den Schulen im Landkreis Forchheim

Beratung von Eltern und Kindern in Problem-/ Krisensituationen

Mini-Maxi-Gruppe (Vorkindergartengruppe)

Krabbelgruppe „Singmäuse & Krabbelkäfer"

Vorträge und Kurse für Eltern

Zwergentreff (Kurzzeitbetreuung)

Angebot zum Ableisten von Sozialstunden in Zusammenarbeit mit der KOGA

Babysitter-Seminare in Forchheim und Ebermannstadt

Begleiteter Umgang und begleitete Übergabe

Mittags– und Hausaufgaben-betreuung

Kinder-Kochkurse in Forchheim-Nord

Ferienbetreuung (Ostern, Pfingsten, Sommer)

DER DEUTSCHE KINDERSCHUTZBUND

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Forchheim

Der Deutsche Kinderschutzbund

- ist die größte „Lobby für Kinder und Jugendliche" in Deutschland
- fordert bei Politikern kinderfreundliche Entscheidungen ein und die Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz
- bietet Hilfe bei Problemen und Unterstützung vor Ort an
- kümmert sich um die Sorgen von Kindern und Jugendlichen
- vertritt das Prinzip „Hilfe statt Gewalt" und warnt vor Entwicklungen, die Kindern und Jugendlichen schaden könnten
- hilft Kindern und Jugendlichen ungeachtet ihrer Herkunft
- bemüht sich, die Lebensbedingungen und das soziale Umfeld von Familien zu verbessern

Kurz-Informationen

- Gründung 1953; Sitz der Bundesgeschäftsstelle in Berlin
- 16 Landesverbände und über 430 Orts- und Kreisverbände
- rund 50.000 Einzelmitglieder
- mehr als 10.000 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
- rund 5.000 hauptamtliche Mitarbeiter/innen

Der Verein setzt sich ein für

- die Verwirklichung der im Grundgesetz verankerten Rechte für Kinder und Jugendliche
- die Verwirklichung einer kinderfreundlichen Gesellschaft
- die Förderung und Erhaltung einer kindgerechten Umwelt
- die Förderung der geistigen, psychischen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder
- den Schutz der Kinder vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeglicher Art
- soziale Gerechtigkeit für alle Kinder
- die Beteiligung von Kindern bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, gemäß ihrem Entwicklungsstand
- die Umsetzung des UN-Übereinkommens über die Rechte des Kindes
- kinderfreundliches Handeln der einzelnen Menschen und aller gesellschaftlichen Gruppen

(Satzung DKSB § 2, Satz 1)

weitere Informationen:

www.dksb.de (Bundesverband)
www.kinderschutzbund-bayern.de (Landesverband Bayern)
www.kinderschutzbund-forchheim.de (Kreisverband Forchheim)
www.kinderrechte-ins-grundgesetz.de (Aktionsbündnis Kinderrechte)

FERIEN-BETREUUNG

Fakten—Fakten—Fakten

9 Wochen Ferien
5 Betreuerinnen
885 Stunden Betreuung
80 Stunden Vorbereitung
124 Kinder
1 Schule

Das Jahr 2021 hat uns coronabedingt wieder vor viele Herausforderungen bei der Organisation der Ferienbetreuung gestellt. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir es am Ende, trotz aller Unsicherheiten und Schwierigkeiten, doch geschafft haben, die Ferienbetreuung, wie ursprünglich geplant, durchzuführen.

Auch die Kinder haben sich sehr gefreut, da es doch wieder ein kleiner Schritt in Richtung Normalität war.

Da die SchülerInnen, wie immer, aus unterschiedlichen Schulen kamen, begann die Ferienbetreuung mit bunten Kennenlernspielen und Namensschilder basteln. Buttons gestalten machte dabei allen einen großen Spaß.

Die Tage starteten dann mit einem Morgenkreis. So konnten alle erst einmal ankommen und man besprach und beschloss gemeinsam den Tagesablauf.

FERIEN-BETREUUNG

Die Zeit am Morgen wurde auch genutzt, um zum Beispiel Yoga oder eine Traumreise zu machen. Und man konnte täglich den Wetterbericht studieren und so über die Woche das Wetter und die Veränderungen beobachten.

Dann ging es los mit dem Programm.

Es gab viele Bastelprojekte wie Fotomemory, Origami, Rasierschaumkunst oder Textildruck. Aber auch Bewegungsspiele drinnen und draußen und sogar eine Sommerolympiade. Hängematten luden dann zum Ausruhen ein.

Wenn es das Wetter zuließ, wurden natürlich Ausflüge zu Spielplätzen in der Umgebung gemacht, man ging in die Stadt zum Eis essen und zum Minigolf. Sehr spannend waren auch eine Schnitzeljagd und ein Detektivspiel im Kellerwald. Und ein besonderes Erlebnis war ein Besuch auf einem Hof, wo man Hühner anschauen, streicheln und füttern konnte.

Vor allem die warmen Tage luden zu Wasserspielen ein. Die Kinder bastelten Schwammsterne und Schwamm-Schleudern, es gab Wasserschlachten und Riesenseifenblasen. Auch ein Besuch bei der Kneippanlage in Forchheim stand auf dem Programm.

Wir freuen uns, dass die Kinder so einen Spaß hatten und sind schon auf die nächsten Ferien gespannt!

Rebekka Schwanenberg

Elternkurs:
„Starke Eltern—starke Kinder“

Starke Eltern – Starke Kinder ® ist ein Elternkurs des Kinderschutzbundes.

Endlich – mitten im Lockdown – konnte die Weiterbildung zur Eltern-Kurs -Leitung stattfinden. An zwei Wochenenden in Wasserburg am Inn hat unsere Erzieherin alles erfahren, erlernt und natürlich auch ausprobiert, was eine Kursleitung der „Starke Eltern – starke Kinder“- Kurse braucht. Von Kommunikationstechniken über Werte und Ziele in der Erziehung bis hin zur Hilfe bei der Aufstellung von Regeln und Grenzen innerhalb der Familie war alles dabei. Wir freuen uns schon jetzt darauf, bei uns die Elternkurse anbieten zu können und das Konzept der anleitenden und gewaltfreien Erziehung in viele Familien hier vor Ort zu tragen.

Kathrin Rosemann

Mit dem Elternkurs wollen wir Eltern dabei unterstützen, den Alltag selbstbewusster und gelassener anzugehen, um mehr Leichtigkeit und Freude in die Familie zu bringen. Dieser Kurs wird nun auch in der Stadt und Landkreis Forchheim angeboten.

Unsere Mitarbeiterin Kathrin Rosemann ist eine dafür ausgebildete Kursleiterin

Ausgefallen wegen Corona!

UNSERE AKTIVITÄTEN:

Himmelswerkstatt

CAFÉ AM KUNSTHAN

dtfest Forchheim

ERMARKT

Altsta

st Ebermannsta

Tombola

Ebs spielt

Mini-Forchheim

ombola

Ehrenamtstreffen

Tag der Jugen

s-Café

AG DES EHRENAMTS

Kochkurse für Kinder

Frühlingsfest am Bürger

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 29.9.2021

Wie im Vorjahr konnte die Jahreshauptversammlung coronabedingt erst im September stattfinden. Nach Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres konnten wir sie am 29.9.2021 in unseren Räumen in der Spitalstraße durchführen.

In Ihrem Rechenschaftsbericht konnte unsere Vorsitzende Elisabeth Hümmer auf ein Jahr zurückblicken, in dem sich der Kinderschutzbund trotz der widrigen Umstände wieder erfolgreich für die Kinder und Jugendlichen eingesetzt hat. Dies wird in der Stadt Forchheim und auch im gesamten Landkreis Forchheim anerkannt.

Leider mussten im Jahr 2020 nahezu alle Veranstaltungen, mit deren Einnahmen wir die meisten unserer Kosten decken, ausfallen. So sind wir derzeit auf Spenden und Gerichtsauflagen angewiesen, um den Betrieb weiterführen zu können. Lediglich unsere Strickerinnen konnten im ehemaligen Geschäft von Blumen Betz ihre übers Jahr gefertigten Produkte verkaufen.

Unsere Ferienbetreuung ist inzwischen ein fester Bestandteil in Forchheim und kann von allen Familien im Landkreis genutzt werden. Beim begleiteten Umgang wird die „Personaldecke" langsam etwas dünn, und wir müssen uns verstärkt darum kümmern dafür Mitglieder oder Ehrenamtliche zu motivieren.

Dies gilt leider auch für die Mitarbeit im Vorstand. Leider fielen aus gesundheitlichen Gründen unsere stellv. Vorsitzenden Eugen Eger und Werner Przibilla aus bzw. konnten die Aufgaben nur noch zeitlich stark eingeschränkt wahrnehmen. Das machte eine Nachwahl außerhalb der Legislatur notwendig.

Zur Wahl zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden stellte sich Wolfgang Schmidt aus Mittelehrenbach, wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Auch in diesem Jahr durften wir wieder langjährige Mitglieder ehren.

Wir gratulieren und bedanken uns für:

35-jährige Mitgliedschaft (Gründungsmitglieder):

Borghild Schiefer, Regina Steigerwald, Gertrud Ulmer
Margarete Grohganz, Lisa Hofmann

30-jährige Mitgliedschaft:

Waltraud Kagerbauer, Barbara Kick, Silke Luna-Caspar

25-jährige Mitgliedschaft:

Ute Czermin

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 29.9.2021

Ursula Pfeil

Borghild Schiefer

Barbara Kick

KINDERBETREUUNG IN UNSEREN GRUPPEN

Mini-Maxi-Gruppe / Zwergentreff

In unseren Kinderbetreuungsgruppen ist immer etwas los.
Wir betreuen in den verschiedenen Gruppen Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis ca. 3 Jahren.
In unserer pädagogischen Arbeit haben wir unter anderem folgende Ziele:

- Wir entlasten die Familien
- Die Kinder lernen erste soziale Strukturen kennen und knüpfen, wie auch die Eltern, Kontakte untereinander
- Durch verschiedenste Angebote lernen die Kinder Rituale und Strukturen kennen
- Wir begleiten Kinder und Eltern in ihren Entwicklungsschritten
- Die Kinder können sich an den Alltag in Kinderkrippe/Kindergarten herantasten

Mini-Maxi-Gruppe

Auch dieses Jahr war von Corona, Lockdown und den ein oder anderen Unsicherheiten durchgezogen. Nichtsdestotrotz machten wir das Beste daraus, hatten wundervolle Momente voller Kinderlachen, Spaß und fröhlichem Miteinander.
Natürlich gab es, wie überall, manchmal Probleme mit und um Masken, neuesten Corona-Vorschriften und überraschenden Schließungen seitens der Regierung. Davon haben wir uns aber die gute Laune nicht verderben lassen und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spielen. In der Vorweihnachtszeit gab es sogar ein kleines Tischtheater für die Kinder.
Ein besonderes Highlight in unserem Tagesablauf ist unser Stuhlkreis. Nach der Aufräumzeit treffen wir uns am runden Teppich um miteinander den Tag mit dem „Guten-Morgen-Lied“ zu beginnen. Außerdem besucht uns hier der Rabe Ralf mit seinen Kunststückchen, wir singen gemeinsam, machen Fingerspielen oder holen unsere Orff-Instrumente hervor.

„Tischtheater“

Weiter geht es mit dem gemeinsamen Frühstück bei dem wir uns für die Freispielzeit danach stärken.
Nach dem Abschlusskreis endet dann ein spannender Vormittag bei uns. Vollgepackt mit vielen Eindrücken warten unsere Kinder auf den Stempel den es immer vor dem Nachhause-gehen gibt.

Kathrin Rosemann

KINDERBETREUUNG IN UNSEREN GRUPPEN

Zwergentreff 2020/2021

Im Zwergentreff waren am Mittwoch und am Donnerstag von 8:30 – 11:30 Uhr jeweils 8 Kinder zu Gast. Zusätzlich gab es noch zwei flexible Plätze, welche Eltern noch für einen Tag zubuchen konnten.
Die Kinder waren zwischen 1 ½ und 3 Jahren alt und freuten sich, wenn sie spielen, singen, basteln oder Bilderbücher anschauen konnten. Das fördert das Miteinander, die sozialen Kontakte und so lernen die Kinder auch, ihre sprachlichen und motorischen Fähigkeiten zu stärken.
Aufgrund von Corona ging es auch im Zwergentreff - wie überall anders leider auch - auf und ab. Ständig neue Regeln, Vorsicht und Kontaktbeschränkungen: das alles ist in der Arbeit mit Kleinkindern hemmend. So musste das geplante Waffelbacken leider auch ausfallen, da der Zwergentreff pandemiebedingt einige Wochen geschlossen bleiben musste.

In dieser Zeit bekamen die Kinder aber jede Woche Post von „Rabe Rudi“ mit tollen Geschichten, Liedern, Rezepten und Bastelangeboten für daheim. Doch Kinder brauchen Kinder und so freuten sich alle umso mehr, als wir uns wieder wie gewohnt in den Räumen des Kinderschutzbunds treffen konnten
.

Melanie Herberger

Kleine Menschen suchen große Spielgefährten

Für unsere beiden Kinderbetreuungen Mini-Maxi-Gruppe und Zwergentreff sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern.

Wer hat Lust auf eine ehrenamtliche Tätigkeit? Es macht jede Menge Spaß und Freude und hält jung!

Infos direkt im Büro unter 09191/13370

Herbstmarkt Hundshaupten

In diesem Jahr waren wir zum ersten Mal auf dem Herbstmarkt in Hundshaupten vertreten. Obwohl der Aufwand für einen Tag einen Verkaufsstand aufzubauen sehr groß ist, haben wir uns entschieden dabei zu sein. War es doch eine der wenigen Veranstaltungen im Jahr, bei dem wir etwas zur Aufbesserung der Finanzlage des DKSB beitragen konnten. Durch die Nähe unseres Verkaufsstandes zu den Spielplätzen hatten wir auch genügend Publikumsverkehr. Allerdings durften unsere Strickerinnen keine Strickwaren verkaufen weil bereits ein Stand mit Strickwaren angemeldet war! Also was tun? Erfinderisch wie unsere Frauen nun mal sind, wurden keine Strickwaren, sondern gehäkelte Sachen und andere Bastelarbeiten angeboten, und das mit gutem Erfolg! Nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder da.

Verleihung des Ehrenzeichens des bayerischen Ministerpräsidenten

Herzlichen Glückwunsch! Elisabeth Hümmer (1. Vorsitzende) und Barabara Kick (Vorstandsmitglied) wurde am 7. Oktober 2021 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgehändigt.

Elisabeth Hümmer wurde für ihr umfangreiches, jahrzehntelanges Engagement gewürdigt. Seit nahezu 40 Jahren setzt sie sich mit Herzblut, hohem Zeitaufwand und Durchsetzungsvermögen in verschiedensten Bereichen und unterschiedlichsten Ämtern ein. Ihr besonderer Einsatz gilt den Kindern. Seit 2009 engagiert sie sich im Kinderschutzbund, Kreisverband Forchheim, von 2013 bis 2015 als Schriftführerin, seit 2015 ist sie Vorsitzende. Intensiv setzt sie sich für die Rechte und Interessen von Kindern ein. Sie ist eine ausdauernde Kämpferin für den Ausbau der Betreuungsinfrastruktur in Stadt und Landkreis Forchheim, um die schlechteren Chancen ärmerer Kinder auszugleichen und um zum Beispiel für Alleinerziehende die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Zudem ist sie im Kulturbereich aktiv und Gründungsmitglied der Kulturtafel Forchheim.

Auch **Barbara Kick** hat sich mit ihrem außerordentlichen Engagement für das Wohl von Kinder um das Gemeinwohl verdient gemacht. Mit ihrem Engagement für den Kinderschutzbund, Kreisverband Forchheim hat sie sich große Verdienste an der Gesellschaft erworben. Seit 1991 ist sie ohne Unterbrechung in nahezu allen Bereichen des Kinderschutzbundes tätig. Als Beisitzerin ist sie ein wichtiges und unentbehrliches Mitglied des Vorstandes. Zudem setzt sie sich außerordentlich für den Berufsstand der hauswirtschaftlichen Berufe ein und ist für den DHB - Netzwerk Haushalt aktiv. Mit ihrer besonnenen und heiteren Art schafft sie überall dort, wo sie sich engagiert eine positive Atmosphäre.

Liebe Lisa, liebe Bärbel, vielen Dank für Euer großes Engagement!

BABYSITTERKURSE

Wie jedes Jahr haben wir auch 2021 im Juli unseren Babysitterkurs sowohl in Forchheim wie auch in Ebermannstadt angeboten. Leider waren in Ebermannstadt zu wenige Anmeldungen, so dass der Kurs nur in Forchheim stattfinden konnte.

Der Kurs erstreckt sich über drei Nachmittage. An einem Tag referiert ein Kinderarzt oder Rettungssanitäter, an einem weiteren Tag unterrichtet eine Hebamme, und wie man kleine Kinder beschäftigen kann wird von einer Erzieherin erklärt.

In Forchheim wurden 5 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer von 3 Referentinnen / Referenten unterrichtet. Die TeilnehmerInnen können sich dann in unsere **Babysitterliste** aufnehmen lassen. Derzeit sind 51 ausgebildete Babysitter auf der Liste, die gegen eine kleine Spende erworben werden kann. Über diese Liste können sich die Eltern einen Babysitter aussuchen und mit ihm in Kontakt treten.

ADVENTS-BASAR 2021

Unser Adventsbasar 2021

Fakten—Fakten—Fakten

18 ehrenamtliche Helfer vor Ort
468 Std wurden geleistet
144 Std Vor-/Nachbereitung
>7000 Std Strickzeit während 2021

Auch in diesem Jahr war klar, dass die Weihnachtsmärkte, wenn überhaupt, dann wieder in anderem Rahmen stattfinden als früher. Die Besitzerin des Ladens vom letzten Jahr, Frau Dr. Ustrich-Wagner signalisierte uns schon beim Abbau unserer Sachen 2020, dass wir den Raum wieder nutzen dürften falls er noch nicht vermietet sei. Und so fieberten wir der entscheidenden Phase vor der Adventszeit entgegen. Und tatsächlich hatten wir Glück und konnten die Räume des ehemaligen Blumenladens der Firma Betz wieder zu den gleichen Konditionen wie im Vorjahr nutzen.

Nun galt es wieder unsere „Waren", die wir im Laufe des Jahres fleißig in unserer Freizeit gestrickt haben und die sich in den Aufbewahrungskisten in den Regalen des Kinderschutzbundes stapelten, für den Verkauf vorzubereiten. Die Dekoration vom letzten Jahr konnten wir größtenteils wiederverwenden. Und so konnten wir mit unserem Verkauf am 27.11.21 starten und beendeten ihn am 22.12.21., weil der Laden leider ab 1.1.22 vermietet wurde. Daher werden wir in 2022 sicher an anderer Stelle zu finden sein.

SPENDENÜBERGABE ROTARY-CLUB

Herzlichen Dank dem Rotary-Club Forchheim

Wie schon in 2019 entwarf und produzierte der Rotary Club Forchheim 2020 wieder den Adventskalender „Weihnachtsfreude 2020". Der Verkauf lief über verschiedene Verkaufsstellen aber auch mit starker Unterstützung des Kinderschutzbundes. Deshalb ging der Erlös in Höhe von insgesamt 10.000 € wieder an den Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim. Damit sind wir wieder in der Lage einige unserer Projekte finanziell auf „stärkere Beine" zu stellen und für Kinder und Eltern unser Angebot zu aufrecht zu erhalten und teilweise auszubauen.

Vielen Dank an dieser Stelle an den Rotary-Club Forchheim für die tolle Zusammenarbeit und Förderung in den letzten Jahren.

Weitere SPENDEN

Auch 2020 durften wir uns wieder über den Eingang von Spenden freuen. Ohne diese Zuwendungen und Unterstützung können wir unsere Arbeit für die Kinder und Jugendlichen, gerade in diesen Zeiten, nicht so erfolgreich realisieren.

Wir danken allen Spendern und Förderern für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit für die Kinder im Landkreis.
Diese Mittel ermöglichen uns, unsere Angebote für die Kinder und Jugendliche zu sichern und auszubauen.

Ebenso möchten wir uns bei denen bedanken, die uns mit ihrer Arbeitskraft unterstützen. Die Ehrenamtlichen sind der Motor eines Vereines ohne den nichts geht. Die personelle Unterstützung ist für die Umsetzung unserer Angebote enorm wichtig.

Vielen Dank an Alle, die uns unterstützen
den Kindern und Jugendlichen zu helfen

10.000,00 €	Rotary Club, Forchheim
500,00 €	Malereibetrieb Held, Forchheim
500,00 €	Landratsamt Forchheim
400,00 €	Fahrzeugteile Giebler, Forchheim
345,00 €	Herr Pöhlmann, Ebermannstadt
300,00 €	Herr Schimann, Ebermannstadt
300,00 €	Herr Dr. Peter und Frau Illini, Forchheim
200,00 €	Frau Hümmer, Forchheim
150,00 €	Babysitterliste
150,00 €	Autogalerie Aydin, Forchheim
138,02 €	Amazon smile
120,00 €	Frau Fuhrmann
100,00 €	Frau Steinhardt, Forchheim
100,00 €	Herr Hofmann, Forchheim
75,00 €	Frau Jungwirth, Forchheim
65,00 €	Nicht namentlich genannte Spenden
50,00 €	Herr Schmidt, Leutenbach
20,00 €	Fr. Nordmann, Hof
20,00 €	Frau Zügl
8.450,00 €	Bußgeldauflagen vom Gericht

Hausaufgaben- und Mittagsbetreuung

Im Jahr 2021 bestand das Team der Mittagsbetreuung an der Anna-Grundschule Forchheim aus 18 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter. Außerdem wurden wir durch 2 Übungsleiter in der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung unterstützt. Dieses Schuljahr war trotz Schulschließung und Distanz-Unterricht aufgrund der Corona-Pandemie sehr ereignisreich. **Während der Schulschließung wurde die Hausaufgabenbetreuung online fortgeführt und die Kinder wurden immer mal wieder mit kleinen Spielen und Bastelanleitungen per Hauspost versorgt.** So konnten wir auch im Jahr 2021 unserem Erziehungsauftrag zum Wohle der Kinder voll nachkommen.

Die Teamweiterbildung am Buß- und Bettag beinhaltete in diesem Jahr die regelmäßig stattfindende „Erste-Hilfe-Ausbildung".

Der Einzug in das neue Gebäude der Mittagsbetreuung fand mit der offiziellen Übergabe durch unseren Bürgermeister, Herrn Dr. Uwe Kirschstein, am 21.07.2021 statt. Wir freuen uns sehr über die schönen neuen Räume, die den Kindern viel Freiraum für alle möglichen Freizeitaktivitäten bieten.

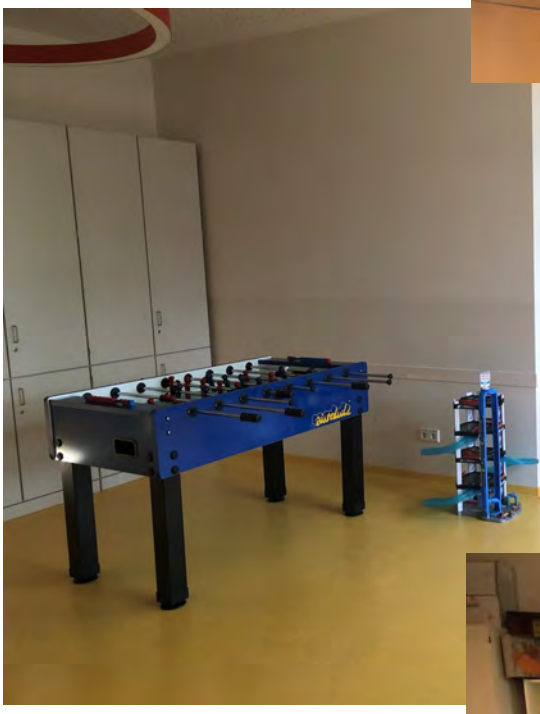
Auch die neue Mensa, die ca. 80 Kinder fasst, wird zum guten Gelingen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung beitragen. Seit September 2021 sind wir dadurch in der Lage, allen Kindern eine gemeinsame Zeit beim Mittagessen anzubieten, so dass auch hier der Aspekt des sozialen Lernens weitergeführt werden kann.

Anja Schwertfeger

Bibliothek und Lese-/ Ruheraum

seit 07.2021 in neuen Räumen

Spielzimmer



Spielzimmer

Bibliothek und Lese-/ Ruheraum

BEGLEITETER UMGANG

Den meisten Eltern, die sich voneinander getrennt haben, gelingt es, ihre Elternpflichten selbständig zu regeln. Und das ist gut so. Denn Kinder sind auf die liebevolle Zuwendung nahe stehender Personen angewiesen. Sie brauchen deren Schutz, Fürsorge und Förderung.

Wenn die Konflikte der Eltern so groß sind, dass dem Kind der Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil („Umgangsberechtigte/ Umgangsberechtigter") verwehrt wird und jeder Versuch der Klärung durch Dritte (z.B. Mediation) scheitert, gibt es das Angebot des Begleiteten Umgangs.

In Begleitung einer dritten, neutralen Person trifft das Kind den Elternteil, mit dem es nicht zusammenlebt. In Forchheim findet dies in den Räumen des Kinderschutzbundes statt.

Das Angebot ist eine vorübergehende Hilfe. Die Eltern werden dahingehend unterstützt, nach und nach die Umgangsregelung selbst zu gestalten.

Ein Begleiteter Umgang ist eine Chance für getrennt lebende Eltern und ihre Kinder. Er bietet die Möglichkeit, dem Kind den Kontakt zu beiden Eltern zu erhalten oder wieder herzustellen.

Wie läuft ein Begleiteter Umgang ab?
In einem Einzelgespräch werden den Eltern der genaue Ablauf und die Regeln des Begleiteten Umgangs erläutert und individuell an die Familie angepasst. Dabei berücksichtigen wir die Wünsche, Bedenken und Befürchtungen aller Beteiligten in Bezug auf die bevorstehenden Umgangskontakte.

Sollte es einen gerichtlichen Beschluss oder eine gerichtliche Vereinbarung geben, dienen diese als Grundlage.

Wo findet der Begleitete Umgang statt?
Wir stellen für den Begleiteten Umgang die Räume des Deutschen Kinderschutzbundes Forchheim zur Verfügung. Diese sind vergleichbar mit einem Kindergarten und bestehen aus einem Spielzimmer mit vielen Spiel– und Beschäftigungsmöglichkeiten, einer offenen Küche im Eingangsbereich und einem Besprechungszimmer und einem Bad mit Wickelkommode.

Zustandekommen der Hilfe
Eltern, die sich direkt an den Kinderschutzbund wenden, werden an das Jugendamt (Fachstelle) zur Elternberatung verwiesen. Sollte sich ein Begleiteter Umgang als geeignete Maßnahme herausstellen, vermittelt das Jugendamt zum Kinderschutzbund.

Im Jahr 2021 haben unsere 4 ehrenamtlichen BetreuerInnen für das Jugendamt Forchheim coronabedingt nur 2 begleitete Umgänge mit 15 Terminen und 55 Stunden geleistet.

Unser Team für den Begleiteten Umgang bräuchte dringend Verstärkung. Interessierte können sich in unserer Geschäftsstelle Tel.: 09191 13370 melden. Das Büro ist immer vormittags von 9:00 bis 11:30 besetzt. Während der Schulferien haben wir geschlossen.

UNSERE ANGEBOTE FÜR FAMILIEN MIT BABYS UND KLEINKINDERN

SINGMÄUSE & KRABBELKÄFER (KRABBELGRUPPE IN DER CHRISTUSKIRCHE)

Einmal wöchentlich treffen sich die Eltern mit ihren Kindern und einer erfahrenen Erzieherin. Die Eltern haben die Gelegenheit, sich über Erziehungsfragen auszutauschen und gleichzeitig die Chance, kompetenten Rat von einer Fachkraft bei Erziehungsproblemen einzuholen. Zusätzlich können unerfahrene Eltern einen Kind– und altersgemäßen Umgang mit ihrem Kind erlernen.

Letztes Jahr haben 11 Kinder mit ihren Eltern bzw. Großeltern die Krabbelgruppe besucht.

VORTRÄGE FÜR ELTERN

Mehrfach im Jahr laden wir Referenten zu Erziehungs– und Gesundheitsthemen ein.

MINI-MAXI GRUPPEN (VORKINDERGARTEN)

Die Durchführung der Vorkindergartengruppen hat zwei Ziele:

- Kinder ab ca. 1,5 Jahren erhalten die Möglichkeit mit anderen Kindern in einer Gruppe zusammenzutreffen. In dem Alter suchen und brauchen sie die Gesellschaft anderer Kinder. Gleichzeitig erhalten sie eine behutsame altersgemäße Förderung durch die Erzieherin.
- Die Eltern haben die Möglichkeit, sich beim Bringen und Abholen mit anderen Eltern auszutauschen und erfahren Unterstützung durch die fachlich qualifizierte Erzieherin.
- Kostenlose Betreuung von bis zu 2 Asylbewerberkindern pro Gruppe.
- Letztes Jahr wurden 27 Kinder von 1 Erzieherin, einer Hilfskraft und 2 Ehrenamtlichen betreut.

ZWERGENTREFF MIT KURZZEITBETREUUNG

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kleinkindern zwischen 1,5 bis 3 Jahren. Zwei Betreuungsplätze werden für kurzfristige, flexible Kinderbetreuung freigehalten. Kontakt und Spiel mit gleichaltrigen Kindern, sanfte Ablösung von den Eltern. Unterstützt durch unsere qualifizierte Kinderpflegerin.

Ab September 2019 wurden 26 Kinder von 1 Kinderpflegerin und 3 Ehrenamtlichen betreut.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SCHÜLER UND JUGENDLICHE

KOCHKURS

Hier lernen Kinder mit frischen Lebensmitteln und viel Spaß einfache und gesunde Mahlzeiten zuzubereiten. Dadurch wird eine besondere „Lebenskunde" vermittelt, die dazu beitragen kann, dass Kinder selbstständiger werden, eigenverantwortlich handeln und Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln. Gerade in Zeiten von „Fast Food und Tiefkühlkost- / Fertiggerichten", sowie einer damit im Kontext stehenden Feststellung der zunehmenden Übergewichtigkeit bereits im Kindesalter halten wir die Vermittlung von „Kernkompetenzen" für die spätere eigene Haushaltsführung gerade auch im Hinblick auf die Fürsorgeverantwortung bezüglich der dann eigenen Kinder für äußerst sinnvoll.

2021 wurde coronabedingt **kein** Kochkurs durchgeführt. **Ab dem Schuljahr 2022/2023 sind die Kochkurse wieder eingeplant.**

BABYSITTER-KURS

Jedes Jahr bietet der Kinderschutzbund **Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsenen** die Möglichkeit sich zum Babysitter ausbilden zu lassen. Nach erfolgreicher Teilnahme können die Absolventen in die **Babysitterliste** aufgenommen werden.

Der Kurs umfasst drei Termine mit den Themen:

⇒ Die Pflege das Babys und Kleinkindes
⇒ Krankheiten und Unfälle
⇒ Spielen mit kleinen Kindern

Die theoretische Ausbildung wird durch praktische Übungen ergänzt.

Die nächsten Kurse finden wieder im Juli 2023 in Forchheim und Ebermannstadt statt.

Der Kurs wird von einem Arzt bzw. Ersthelfer, einer Hebamme und einer Erzieherin durchgeführt.

2021 wurden 6 Babysitter ausgebildet!

In der Babysitter-Liste sind derzeit 51 aktive Babysitter eingetragen.

MITTAGS– UND HAUSAUFGABENBETREUUNG

Wir organisieren die Mittags– und Hausaufgabenbetreuung an der Forchheimer Anna-Grundschule. Dafür suchen wir geeignete Mitarbeiter/-innen und führen detaillierte Bewerbungsgespräche. Momentan beschäftigen wir ca. 19 Mitarbeiter/-innen und 2 Übungsleiter.

UNSERE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHÜLER UND JUGENDLICHE

PRÄVENTIONSKURSE AN DEN GRUND– UND WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IM LANDKREIS FORCHHEIM

„ANGST … oder nicht?"

Angstbewältigung—auch beim Thema Pandemien und Krisen

Das Klassenzimmer-Projekt „Angst" beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Facetten von Angst und Furcht.

Gerade auch bei Pandemien und Krisen braucht die Beschäftigung mit Ängsten einen Raum, in dem Kinder und Jugendliche sich auseinandersetzen können. Die erfahrenen Theaterpädagogen und Schauspieler bieten diesen.

„Fremd doch Freund"

Integration und Miteinander—wie geht das?

Ziel ist es in Dialog mit Lehrern und Schülern zu kommen. Es sollen konstruktive Umgangswege mit Situationen gefunden werden. Wege des toleranten Umgangs miteinander, denn „INTEGRATION und Miteinander gehört zusammen!"

„Gesicht zeigen ?!"

Bitte eingreifen—Zivilcourage hilft jedem

Ziel des Stückes ist es, die Schüler zum Eingreifen zu bewegen, ihre Ressourcen mobilisieren und sie stark zu machen im Umgang mit anderen und mit Situationen, in denen Zivilcourage gefragt ist. Den Schülern wird deutlich, welche Effekte sie mit ihrer Art einzugreifen bewirken.

UNSERE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHÜLER UND JUGENDLICHE

PRÄVENTIONSKURSE AN DEN GRUND– UND WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IM LANDKREIS FORCHHEIM

„Gewalt (k)ein Thema"

Interaktives Theater zur Gewaltprävention

Ziel ist es, die soziale Kompetenz der Kinder zu fördern, Ängste abzubauen und sie stark zu machen im Umgang mit Gewaltsituationen. Die Kinder lernen, in Konflikt- und Alltags-situationen eigenverantwortlich zu handeln.
Durch die Lebensweltorientierung der behandelten Situationen wird nicht nur die Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit gefördert, sondern auch Selbstgefühl und Selbstwert werden erhöht.
Durch die Methode "Theater" erleben Kinder auf ganzheitliche Art und Weise, was im Sinne von Nachhaltigkeit prägend und "abrufbar" ist.
Die Lehrkräfte können die Projektinhalte im Alltag nacharbeiten.

„Il-legals highs"

Welche Stoffe können körperlich und psychisch abhängig machen?

Drogen sind schädlich, das weiß jeder!
Aber wann beginnt eigentlich riskanter Konsum?
Und wie schleichend entwickelt sich eine Drogenabhängigkeit? Welche Stoffe können überhaupt körperlich oder psychisch süchtig machen?
Heroin, Kokain, LSD klar. Aber bereits bei Joints scheiden sich die Geister.
Und was ist mit den ganzen synthet. Drogen?
Das Theaterstück zur Sensibilisierung wirft einen collageartigen Blick auf das Thema.

„Krasses Zeug"

Differenzierter Umgang mit Medien, mit Cyber-Mobbing, Smartphone und sozialen Netzwerken.

3.-6. Klasse und ab 7. Klasse

UNSERE ANGEBOTE FÜR GRUNDSCHÜLER UND JUGENDLICHE

PRÄVENTIONSKURSE AN DEN GRUND– UND WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IM LANDKREIS FORCHHEIM

„RESPECT Me, RESPECT You? …Oder?"

Respektvoller Umgang verbessert das Miteinander

Die Schüler sollen Alternativen und Wege eines neuen respektvollen Umgangs finden. Im Sinne einer Sensibilisierung gegenüber Formen von Respektlosigkeit, Abwertung und Diskriminierung soll das Grundverständnis für ein gewaltfreies Miteinander verbessert werden.
Es wird ein Austausch geschaffen über unterschiedliche Motivationen und über Möglich-keiten respektvoller Auseinandersetzung

„Hau ab"

Sexueller Missbrauch—(k)ein Thema für die Jugend?

Zielsetzung ist es, die Kinder/Jugendlichen sich ihrer selbst bewusst zu machen, Tabus aufzubrechen, sie über Hilfsmöglichkeiten zu informieren und LehrerInnen Anregungen zu bieten, die richtigen Worte zu finden, dieses Thema anzusprechen.
1.-6. Klasse und ab 7. Klasse

„Bis zum bitteren Ende"

Interaktives Theater zur Suchtprävention

Interaktives Theater zur Alkohol- und Suchtprävention
Stärkung der Eigenverantwortung; Differenzierter Umgang mit legalen Drogen; Umgang mit Gruppendruck; Sensibilisierung

UNSERE ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Bürozeiten (in den Ferien geschlossen)	Montag - Freitag Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	09.00 - 11.30 Uhr
Kinderbetreuung **„Zwergentreff"**	!neu! Montag und Dienstag Spitalstr. 2, 91301 Forchheim Anmeldung erforderlich	08.30 - 11.30 Uhr
Krabbelgruppe **„Singmäuse** **und Krabbelkäfer"**	!neu! Montag „Dietrich-Bonhoeffer-Haus" Gemeindehaus der Christuskirche Paul-Keller-Str. 19, 91301 Forch- heim -> Anmeldung erforderlich	09.00 - 11.00 Uhr
Vorkindergartengruppe **„Mini-Maxi-Gruppe"**	!neu! Mittwoch Gruppe I !neu! Donnerstag Gruppe II !neu! Freitag Gruppe III Anmeldung erforderlich Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	09.00 - 11.30 Uhr
Babysitter-Seminare	Siehe Homepage Anmeldung erforderlich	
Babysitter-Liste	gegen Spende in der Geschäfts- stelle erhältlich Spitalstr. 2, 91301 Forchheim	
Präventionskurse „Angst" „Fremd doch Freund" „Gesicht zeigen" „Gewalt (k)ein Thema?" „Il-legal Highs" „Krasses Zeug" „Respekt" „Hau ab" „...bis zum bitteren Ende?"	nach Absprache an Schulen im Landkreis Forchheim	
Betreuter Umgang	nach Absprache über Jugendamt	
Kurse und Vorträge	Ankündigung in der Presse	
Nummer gegen Kummer Kinder– und Jugendtelefon	11 61 11 (kostenlos) Montag - Samstag	14.00 - 20.00 Uhr
Nummer gegen Kummer Elterntelefon	0800 111 0 550 (kostenlos) Montag - Freitag Dienstag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr

WEITERE ANGEBOTE UND MITARBEIT

ABLEISTUNG VON SOZIALSTUNDEN

Der Kinderschutzbund Forchheim gibt jungen Erwachsenen die Möglichkeit, die vom Gericht verordneten Sozialstunden verantwortlich abzuleisten. Eine engmaschige Begleitung durch unser Personal ist gewährleistet.

Es wurden 12,25 Sozialstunden von 1 jungen Erwachsenen geleistet.

STRICKERGRUPPE

Unsere 22 fleißigen Strickerinnen sind das ganze Jahr eifrig dabei, den Vorrat an Socken, Mützen etc. für den nächsten Weihnachtsmarkt aufzufüllen. Geleistet Stunden in 2021 mehr als 7.000 Std.

MITARBEIT IN DIVERSEN ARBEITSKREISEN

Der Kinderschutzbund engagiert sich in verschiedenen Arbeitskreisen in Stadt und Landkreis Forchheim:

- AK 16 (Amt für Jugend, Familien und Senioren im Landkreis Forchheim)
- AK 23 (Amt für Jugend, Familien und Senioren der Stadt Forchheim)
- AK Jugendschutz
- AK Soziales, Bildung und Kultur
- AK Trennung und Scheidung
- ARGE der Wohlfahrtsverbände
- AK Jugendhilfeplanung
- KOKI-Netzwerk frühe Kindheit
- Netzwerk Familienbildung
- OBA-Forum
- Ratio e.V.
- Teilnahme am Jugendhilfeausschuss
- Kooperation mit Kreisjugendring

Kinder- und Jugendtelefon
116111
NummergegenKummer
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Elterntelefon
0800 1110550
NummergegenKummer
freecall
unterstützt durch die Deutsche Telekom

Der Kinderschutzbund
Kreisverband Forchheim

MITGLIED WERDEN
im Deutschen Kinderschutzbund,
Kreisverband Forchheim e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim e.V.

Name: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Die Höhe meines/unseres Jahresbeitrages: _____ EUR

(30 EUR für Einzelpersonen, 45 EUR für Familien)

Ich ermächtige den Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Forchheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-ID: DE98 ZZZ0 0000 1589 34. Die Mandatsreferenz entnehmen Sie bitte der Lastschrift.

Bank: _____

IBAN: _____

Einzahlungsbelege werden bis zu einer Höhe von 300 EUR vom Finanzamt anerkannt. Steuernummer: 216/107/60543.